

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 10. August 1849



Sitzungsprotokoll
des Gemeinde-Ausschusses Steyr um 10. August 1849.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.
Die Herren Ausschüsse Gaffl, Nutzinger, Brittinger, Degnellner, Göppl, Schwingenschuß, Heindl, Sonnleitner, Gärber, Lechner, Haller, Wickhoff, Reitmayr, Pfaffenberger.

Gegen das vorgelesene letzte Sitzungsprotokoll v. 7. d.M. wurde keine Erinnerung vorgebracht.

I. Sektion

1681. Schreiben des Gemeinderathes der Stadt Salzburg mit dem Entwurfe der Gemeindeverfassung. Ist dieser Entwurf dem Comité zur Berathung einer Gemeinde-Ordnung für Steyr zuzumitteln.

1684. Das Conscr. Amt äußert sich in Betr. der Aufenthaltsbewilligung für Josef Hirsch. Wird dem Bittsteller der fernere inwohnungsweise Aufenthalt auf die Dauer eines gesetzlichen Erwerbes unter der ausdrücklichen Bedingung gestattet, daß derselbe binnen 8 Tagen seinen Heimathsschein von der Zuständigkeitsbehörde Burg Enns auf dem Polizeiamte zu hinterlegen habe.

1685. Schreiben des Magistrates wegen Anweisung der Vorführungskosten pr. 8 fl 49 xr CMz für Karl Heideker u. Wenzl Hartl.
Zur Revision.

1688. do. mit der Minist. Entscheidung über den Rekurs wegen der dem Klingschmiedgesellen Jos. Hainz ertheilten Verehlichungsbewilligung.
Zur Wissenschaft.

1693. Revis. Befund über das Kostenverzeichniß in Betr. der vorgeführten Florian Adlmayr, Ant. Marxrieser u. Ant. Schäffel.
Zur Zahlung 9 fl 35 xr CMz aus der betreffenden Kasse.

1697. Das Polizeiamt relationirt über die Widersetzlichkeit des Joh. Swoboda wegen Beseitigung seines Krautgartens vor seinem Hause.
Wird dem löbl. Magistrate als dem verantwortlichen Vollzugsorgane des Gemeinderathes zur unverzüglichen Amtshandlung zugewiesen.

1698. Dist. Actuar Willner relationirt über die Ausmittlung der Lokalitäten zur künftigen Besorgung des Polizei- und Marktwesens.
Der IV. Sektion zur Vorname der entsprechend befundenen Umgestaltung.

1706. Georg Goldbrunner meldet wegen verweigerten hierortigen Aufenthalt den Rekurs an.
Zur Wissenschaft.

1709. Schr. des Magistrats mit der Vorführungskostenrechnung des Joh. Kochmann pr. 8 fl 52 xr CMz.
Zur Revision.

1715. Viktualiensatzung für die I. Monatshälfte August.
Zu affigiren.

1717. Note des Magistrates mit dem Heirathsgesuche des Heinrich Lanzendörffer.
Ist der Kaufvertrag und die grundbücherliche Besitzesanschreibung beizubringen.

1721. Quittung der Rosalia Bichler pr. 1 fl 40 xr CMz für das Austragen und Affigiren von 1124 St. Kundmachungen.
Zur Zahlung.

1710. Note des Magistrats in Betr. des von Josef Langerbaur unterm 26. Juli d.J. Z. 1618 angemeldeten Rekurses bfd. die Caßirung der Antrittsstiege bei seinem Hause.
Wird der hierin enthaltene Antrag genehmigt und ist hiernach Hr. Jos. Langerbaur unter Anschluß einer Abschrift der angezogenen Kreisamtsentscheidung Z. 9108 rathschlägig zu bescheiden und Herr Joh. Eysn dekretaliter hievon zu verständigen.

1714. Das Conscr. Amt äußert sich in Betreff der Zuständigkeit des Nadlers Math. Berger.
Ist mittelst Bericht unter Rückschluß des Communicats dem Kreisamte vorzulegen, mit der Bitte, den unterm 16. Juni l.J. Z. 1225 gefaßten Beschluß des Gemeinderathes aufrecht zu halten.

III. Sektion

1700. Michael Haratzmüller bittet um Enthebung von seiner Bauverwalterstelle.
Der allgemeine Wunsch, daß der Herr Bittsteller diese Stelle noch bis zur Wahl des neuen Gemeinderathes fortführen wolle, ist zu wahr und vollkommen ausgesprochen worden. Der Gemeinderath, überzeugt von der Tüchtigkeit, Geschicklichkeit und der redlichen Gesinnung des Hrn. Bittstellers zum Wohle der Gemeinde kräftig mitzuwirken, glaubt daher, daß derselbe diesem Ansinnen bis zur angegebenen Frist wenigstens Willfähr leiste. Um einen Beweis zu geben, wie unliebsam dieses Abtreten eines Theils sei, andern Theils, um das Schreibgeschäft und auch das Rechnungsfach zu erleichtern, so fühlt sich der Gemeinderath verpflichtet, dem Hrn. Bittsteller den Kanzleipraktikanten Franz Amtmann in der Eigenschaft als schreibendes u. verrechnendes Individuum beizustellen, welchen derselbe zu diesem Geschäft verwenden wolle und der sich jede Woche wenigstens 2-mal anzumelden hat.

1703. Revisionsbefund über die Rechnung bezüglich der auferlaufenen Kosten wegen der zur Besetzung der Ennsübergänge gegen die desertirten kk. Palatinal-Husaren hier stationirt gewesenen kk. Truppen.
Zur Zahlung mit 112 fl 4 xr CMz.

IV. Sektion

1708. Protokoll über den Augenschein beim Hause N. 244 in der Schönau wegen des besseren Wasserabflusses.
Sind die fragl. Arbeiten von dem H. Bauamtsverwalter nach dem Inhalte dieses Protokolls im städt. Regiewege ausführen zu lassen und die Wochenlisten darüber vorzulegen. Nach Vollendung dieser Arbeit ist Relation zu erstatten, damit Thomas Radmoser zur Anbringung der Standrinnen weiter beauftragt werde. Die Herren Gemeinde-Ausschüsse Nutzinger und Gröswang werden um die Nachsichtspflege ersucht. Übrigens wird dem Hausbesitzer No. 245 in der Schönau die Beseitigung der vor seinem Hause auf städt. Grunde stehenden Obstbäume aufgetragen.

1718. Conto des H. Alois Scheubach über Glaserarbeiten in die Bergschule pr. 3 fl 2 xr CMz.
Dem Kaßamte zur Mühlung aus der Schulconcurrenz.

1719. Conto des Müllermeisters Georg Teufelmayr über gelieferten Ladenzug pr. 31 fl 30 xr CMz.
Dem Kaßamte zur Zahlung.

1720. Herr Karl Aigner Bauunternehmer im Plauzenhofe überreicht die ihm abverlangte Erklärung.
Wird hierüber eine Augenscheinscommißeon auf den 13. d.M. angeordnet.

1729. Relation der Herrn Ausschüsse Nutzinger, Wittigslager u. Gröswang bfd. die Ausbesserung der Feuerstiege im äußeren Ennsdorf.

Hat Herr Bauamtsverwalter den fragl. Auslauf des Schlauches unter der Feuerstiege im äußeren Ennsdorf im Regiewege auf Wochenlisten herstellen zu lassen.

1728. Relation über derselben über die Besichtigung mehrerer angekauften Holzgattungen.
Zur Wissenschaft.

1730. Relation des Herrn Ausschusses Nutzinger über die Einvername des Georg Ruttensteiner in Betr. des von ihm besorgten Aufspritzungsgeschäftes auf dem Stadtplatze.

Ist der dießfällige Conto des Georg Ruttensteiner dem Kassaamte zur Zahlung des Betrages pr. 6 fl 24 xr CMz zuzustellen.

V. Sektion

1692. Note des Magistrates mit der Anzeige des Joh. Schink wegen Ausübung des Viktualienhandels. Die Renote dahin zu erlassen, daß dem Bittsteller die Ausübung des Viktualienhandels auf den Grund der Kreisamtscurr. vom 3. Okt. 1848 Z. 1000 aus der Ursache nicht gestattet werden wolle, da dieser Erwerbszweig ohnehin bereits an Überzahl ausgeübt wird die Lage seines Hauses auch hiezu nicht geeignet ist und sich in der Enge ohnehin auch 3 Viktualienhändler befinden.

VI. Sektion

1711. Protokoll mit Peter Aitenberger um Betheilung mit einer Pfründe.
Ist Bittsteller in der Tabelle in Vormerkung zu bringen.

1723. Kostenanschlag des Zimmermeisters Stohl über die Eindeckung des Thurmdaches im Herrenhause.
Einstweilen aufzubehalten.

1724. Schreiben vom Coate Puchheim mit den Verpfl. Kosten für Karl Zehner pr. 7 fl 30 3/4 xr.
Die Quittung hierüber mittelst Schreiben einzusenden.

1731. Anzeige des Herrn Inspizienten Anton Heindl über die nöthige Weisung und mehrere Reparaturen im Bruderhause.
Ist die jährliche Weisung von dem Herrn Inspizienten vornehmen zu lassen; in Betr. der nöthigen Reparaturarbeiten wird der Augenschein auf den 16. d.M. angeordnet.

Haydinger
Gaffl
Nutzinger
Brittinger
Göppl
Schwingenschuß
Anton Heindl
J. Krenklmüllner
Pfaffenberger
Reitmayr
Wickhoff
Anton Haller
Wittigslager
M. Lechner